

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen
Telefon: 07243 / 373830
E-Mail an bcornelssen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Kommende Woche außerdem:

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.
Das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. lädt die Bürgerinnen und Bürger ein zu Kaffee und Kuchen!

Am Dienstag, 7.11. von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)

Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Ansprechpartnerin: Karin Widmer Telefon: 07243/52 37 36 E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Feinstes aus Kuba

Cubaron Ron Varadero

Die Insel Kuba ist mit ihrem subtropischem Klima, den weiten Stränden, den Tabak- und Zuckerrohrplantagen ein Natur- und Urlaubsparadies.

Die 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der Rum der Fabrik Cubaron in Santiago de Cuba zählt zu einem der besten weltweit. Das Wasser und der Zucker,

die wichtigen Bestandteile von Rum, sind von hoher Qualität und das für den Prozess des Brennens erforderliche hohe Maß an Können und Erfahrung sind vorhanden.

Das verarbeitete hochwertige Zuckerrohr stammt von den Kooperativen der Region. Damit der Rum exzellent gelingt, benötigt man eine erstklassige Melasse, denn das gepresste Zuckerrohr, dessen Saft langsam verkocht wird, ist entscheidend für den späteren Geschmack. Genauso prägend für den guten Rum ist die langsame Reifung. Mit der Zeit gewinnt er an Aroma und seine Färbung wird durch die Lagerung immer dunkler. Der siebenjährige und der fünfzehnjährige Varadero Rum laden geradezu ein, ihn pur zu genießen. So kommt das besondere Aroma am besten zur Geltung; denn mit dem Alter des Rums steigt seine Qualität: Je länger die Lagerung in hochwertigen Fässern aus amerikanischer Eiche erfolgt, desto feiner wird das Aroma des Rums.

Das Fair-Handelshaus El Puente trägt durch seine Partnerschaft mit dem Betrieb Cubaron zu einem stabilen Einkommen der lokalen Bevölkerung bei. Die Firma zahlt ihren Mitarbeitern Sozialversicherungsbeiträge und ein Gehalt weit über dem Mindestlohn. Seit vielen Jahren schon arbeitet El Puente mit der Varadero-Rumbrennerei zusammen und bietet so einen Vertriebsweg für ein hochwertiges Produkt, das vollständig in Kuba hergestellt wird.

Unser Weltladen bietet über El Puente zur Unterstützung der kubanischen Wirtschaft ein umfangreiches Warenangebot an: von Biohonig, über Puderzucker, bis zu Ron Varadero, 5, 7 und 15 Jahre alt. Kommen Sie vorbei zum Fair-einkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Im Wilden Horbach-See ..

Der Horbach-See bietet nicht nur Anlass für wilde Spekulationen und Aktionen, sondern als LEBENSRAUM SEE auch eine "Öko-Nische" für unspektakuläre, meist unsichtbare Seebewohner ... so FREUND. Als ich vorigen Donnerstag am trockenliegenden Kiesufer des tlw. abgelassenen SEEs entlangschlenderte, sah ich im knietiefen Wasser etwas 'Perlmutternes' schimmern. TEICHMUSCHELN!!

Ich erinnerte mich, dass ich vor zwanzig Jahren in städt. Auftrag, den SEE betaut hatte. Ziel war: eine morphologische Tiefenkarte erstellen, Wasser- und Schlammproben entnehmen, die Entwicklung der zur LGS vom damaligen Stadtbauamtsleiter Kurt WELKER konzipierten TEICHMUSCHEL-KOLONIE kartieren. FREUND hatte mit den 'HorbachFreunden' Holger REICHERT, Daniel KOTULLA sowie den Nachwuchs-

Öko-Aktivistinnen Mika und Saya die Nachkommen der seinerzeitigen TEICHMUSCHELN wiederentdeckt. Da das weitere Ablassen des SEEs für die dann trockenliegenden Muscheln das Todesurteil bedeutet hätte, warfen wir jede Menge gesammelter Muscheln ins tiefer Wasser, wo sie weiterhin ihrer gewässerökologisch nützlichen Funktion als Filtrierer nachgehen können.



Mika und Saya präsentieren stolz von ihnen gerettete Teichmuscheln .

Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

Donnerstag, 9. November 20 Uhr

Verena Boos liest aus „Kirchberg“-Szenische Autorinnenlesung



Die ergreifende Geschichte einer Frau, erfolgreiche Literaturwissenschaftlerin, die ihre Sprache durch einen Schlaganfall verliert und bei ihrem Rückzug aus dem Alltag ihre alte Heimat in Süddeutschland neu entdeckt.